

II-3585 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17611J

1982-03-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Neumann, Maria Stangl
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Wiedereröffnung von bereits geschlossenen
Kohlengruben

Wie aus einer Anfragebeantwortung, die im Verstaatlichten-
ausschuß gegeben wurde, hervorgeht, wird nun der Tagbau
Piberstein im Bezirk Voitsberg neu eröffnet, nachdem es
1975 - unter unserem damaligen größten Protest - geschlossen
wurde.

Auch in Bärnbach, gleichfalls im Bezirk Voitsberg, wird mit
den Abbauarbeiten des neuen Tagbaus begonnen. Es ist bekannt,
daß unter der sozialistischen Bundesregierung nicht nur
der Bergbau Piberstein, sondern auch andere Gruben geschlossen
wurden, so auch die Grube Bergla im Bezirk Deutschlands-
berg/Weststmk., obwohl die Ansicht, daß auch dort brauchbare
Kohlevorkommen vorhanden wären, immer stark vertreten wurde.

Angesichts des kurzfristigen Auf- und Zusperrrens der
verschiedenen Kohlegruben, stellen die unterfertigten
Abgeordneten an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und
Industrie folgende

A n f r a g e :

1. Wann kann in Bergla mit dem Abbau von Kohle begonnen
werden?

- 2 -

2. Warum wurde der Tagbau Piberstein im Jahre 1975 geschlossen und namhafte Bergbauförderungsmittel dafür verwendet, wenn nunmehr neuerlich Bergbauförderungsmittel für die Eröffnung aufgewendet werden müssen?
3. Wird die Bundesregierung in Hinkunft längerfristige energiepolitische Überlegungen anstellen, bevor sie österreichische Kohlegruben schließt?